

## Ameno

Dorime  
Interimo adapare dorime  
Ameno ameno latire  
Latiremo  
Dorime

Ameno  
Omenare imperavi ameno  
Dimere dimere matiro  
Matiremo  
Ameno

Omenare imperavi emulari  
Ameno  
Omenare imperavi emulari  
Ameno  
Ameno dore  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Ameno dom  
Dorime reo  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Dorime dom

Ameno  
Omenare imperavi ameno  
Dimere dimere matiro  
Matiremo  
Ameno

Omenare imperavi emulari  
Ameno  
Omenare imperavi emulari  
Ameno  
Ameno dore  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Ameno dom  
Dorime reo  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Dorime

Ameno  
Ameno dore  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Ameno dom  
Dorime reo  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Dorime dom  
Ameno dore  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Ameno dom  
Dorime reo  
Ameno dorime  
Ameno dorime  
Ameno dom  
Dorime reo  
Ameno dorime  
Ameno dorime

## Heidenzeit

Heidenzeit -  
leider leben wir nun in der Heidenzeit  
und der Christ muss sich verstecken heut'  
vor seinem Feind:  
Heidenzeit!

Liebe Leut',  
aber wenn ihr eure Seelen retten wollt,  
wählt nicht das irdische Katzensgold,  
sondern den Herrn:  
Heidenzeit!

Offen zeigen sie, woran sie wirklich glauben:  
den Satan.  
Und wer hinschaut, konnte das schon lang bestaunen.  
Doch heute  
sind sie so mächtig:  
Sie machen Politik,  
den Film und die Musik.  
Wo sind sie nicht?  
Die List' wär kürzer!  
Sie machen Kunst und Geld.  
Die ganze arme Welt  
scheint ihr Feld.

Liebe Leut',  
leider leben wir nun in der Heidenzeit.  
Seid doch zum Zeugnis für Gott bereit,  
denn es ist auch  
Heldenzeit!

Ganz wie in der Anfangszeit nach Jesu Leben  
ist's wieder:  
Eine kleine Gruppe nur ist treu geblieben.  
Sie lieben  
den Herrn so innig,  
dass es sie nicht anfight,  
wenn jeder davon spricht,  
sie seien dumm  
und altertümlich  
mit ihrem Glaubensbild.  
Doch Jesus ist ihr Schild  
in dem Kampf.

Ich bitt' euch:  
Bleibt jetzt nur standhaft,  
verleugnet Jesus nicht!  
Bald kommt das Weltgericht  
und auch der Herr,  
der Weltenkönig,  
dem alles untertan,  
der in die Welt einst kam  
so voller Lieb',  
um uns zu retten  
die Seelen all' zu heil'n,  
die Liebe nur zu teil'n.  
Kommt jetzt zu Ihm  
mit euren Lasten,  
Sein Joch ist ja nur leicht,  
Er hilft es tragen gleich.  
Er macht euch frei  
mit Seiner Liebe,  
die niemals enden wird,  
die niemals enden wird!

## Dienerin

Dienerin -  
ich will Dir jetzt werden eine Dienerin,  
bitte gib mir alles, was ich brauch'  
für diesen Dienst:  
Dienerin!

Jesus Christ,  
und vor allem Sorge dafür, dass die Leut',  
die Dich nicht kennen, erfahren heut',  
wer Du doch bist:  
Schöpfergott!

Offen zeigen sie, woran sie wirklich glauben:  
den Satan.  
Und wer hinschaut, konnte das schon lang bestaunen.  
Doch heute  
sind sie so mächtig:  
Sie machen Politik,  
den Film und die Musik.  
Wo sind sie nicht?  
Die List' wär kürzer!  
Sie machen Kunst und Geld.  
Die ganze arme Welt  
scheint ihr Feld.

Nicht mehr lang  
dürfen sie die Menschen unterdrücken nun,  
denn der Herr steht vor den Toren schon,  
darauf freut sich  
die Dienerin!

Wie es war am Anfang gleich nach Jesu Leben  
ist's wieder:  
Eine kleine Gruppe nur ist treu geblieben.  
Sie lieben  
den Herrn so innig,  
und Er gibt ihnen Mut,  
dass man das Rechte tut  
und Zeugnis gibt  
für Jesus Christus  
in dieser bösen Zeit:  
In alle Ewigkeit  
strahlt Sein Licht.

Ihr Lieben,  
hört meine Worte,  
weil Jesus mich gewählt,  
zu künden aller Welt,  
dass Er jetzt kommt,  
der Weltenkönig,  
dem alles untertan.  
Er ist der Schöpfergott,  
so voller Lieb'.  
Lasst euch doch retten,  
flieht jetzt in Seinen Arm,  
dass Er sich euch erbarmt!  
Das will Er tun,  
Er will verzeihen,  
doch ihr müsst es auch woll'n,  
sonst kann Er euch nicht hol'n.  
Ihr seid ja frei,  
den Weg zu wählen:  
Wählt doch den rechten Weg!  
Wählt doch den rechten Weg!